

Kostenlose Leseprobe

Christian Hansen

Step by Step



10 **einfach** zu malende Vorlagen
für die Nass-auf-Nass Ölmaltechnik

Herzlich Willkommen!

Vielen Dank für Ihr Interesse an meinen Büchern. Ich hoffe, Sie bekommen durch diesen „Blick ins Buch“ einen ersten Eindruck über die faszinierende Technik der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik.

Jedes Buch bekommen Sie entweder als hochwertig gedrucktes Exemplar oder als preiswerte PDF Datei im Sofort-Download.

In meinem Angebot gibt es 10 verschiedene Titel:

- Das Kompendium
Alles über die Grundlagen der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
- Problemlösungen
Das Lösungsbuch für (fast) alle Tücken und Probleme der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
- Laubbäume
Die Darstellung von Bäumen und Wäldern
- Step by Step 1
16 Malvorlagen für die Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
- Step by Step 2
16 neue Malvorlagen
- Step by Step 3
16 anspruchsvolle Motive für die Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
- Step by Step 4
10 einfach zu malende Motive
- Brandung
Die Darstellung von Wellen und Brandung
- Das Tiermalbuch
Die Anwendung der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik für Tiere
- Die 11 goldenen Regeln der Nass-auf-Nass Ölmaltechnik
Kostenlos!

Für jedes der oben genannten Bücher erhalten Sie hier im Shop ein kostenloses Probekapitel. Ich würde mich freuen, wenn Sie einen Auftrag erteilen.

Falls Sie weitere Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren. Meine Kontaktdaten finden Sie weiter unten.

Ich grüße Sie sehr herzlich,

Christian Hansen

... und malen Sie was Schönes!

Christian Hansen

Step by Step 4



10 *einfach* zu malende Bilder für die
Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Der Autor und Künstler

Malschule Chris Hansen

Christian Hansen
Am Goldenen Ring 20
D – 25927 Neukirchen

Tel: 0 46 64 – 98 38 180

eMail: info@SpassAmMalen.de

Web: www.SpassAmMalen.de



© **Copyright** - Alle Rechte an diesem Buch sind vorbehalten. Wort und Bild sind - wenn nicht anders angegeben - von mir selbst erstellt. Kein Teil dieses Buches darf in jeglicher Form, elektronisch, fototechnisch, oder per Abschrift auch nur in Auszügen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors Christian Hansen vervielfältigt, kopiert oder vertrieben werden.

Dies gilt natürlich nicht für die Bilder, die nach den Malanleitungen in diesem Buch selbst erstellt wurden. Diese Bilder dürfen Sie ohne Genehmigung in beliebiger Anzahl malen, für eigenen Unterricht verwenden und / oder verkaufen.

Meine vollständige Datenschutzerklärung finden Sie hier: <https://shop.spassammalen.de/datenschutz/>

Neukirchen, im September 2021

Version 12.10.3

Inhaltsverzeichnis

Buhnen 1

Seite 9

Friedliche Stimmung am Fluss

Seite 24



Buhnen 2

Seite 37

Auf der Alm

Seite 48



Nach dem Regen

Seite 60

Polarlicht

Seite 76



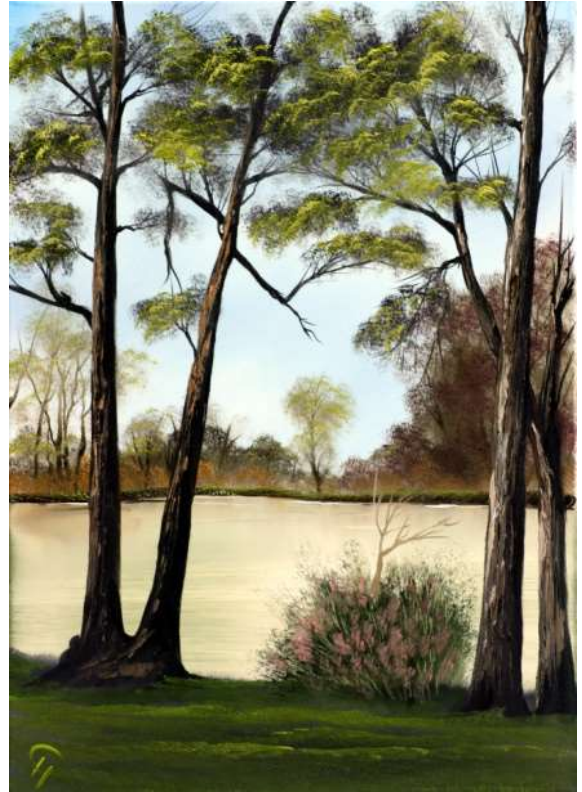
Flusslauf

Seite 83



Spätsommer am Dorfteich

Seite 99



Gegenlicht

Seite 110



Hütte am Waldrand

Seite 121



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit Stolz und Freude darf ich Ihnen nunmehr mein neuntes Buch und mein viertes mit Step by Step Anleitungen vorstellen. Inzwischen sind sechs Jahre vergangen, seitdem ich mich erstmals mit der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik beschäftigte.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei Ihnen, meinen geschätzten Leserinnen und Lesern, sehr herzlich für so viel Zuspruch, kritische Ermunterung und ermunternde Kritik bedanken. Ohne Sie wäre dies alles nicht über ein experimentelles Stadium hinaus gekommen und sicher alsbald in der Versenkung verschwunden.

Wie Sie wissen, habe ich bereits drei Bände mit jeweils sechzehn Malanleitungen veröffentlicht und vielleicht gehören Sie zu den glücklichen Besitzern dieser Bücher. Obwohl die Malanleitungen sehr detailliert und reich bebildert an die Öffentlichkeit kamen, hörte ich immer mehr Stimmen, denen die Durchführung der Anleitungen schon im Vorfeld zu kompliziert erschien. Dies kann ich nicht ganz nachvollziehen, denn die Anleitungen sind wirklich sehr ausführlich und für jeden ambitionierten Laien durchaus durchführbar.

Dennoch: ich höre gern auf die Stimmen meiner Leser und präsentiere Ihnen hier ein neues Buch mit insgesamt 10 *leicht* nachzumalenden Motiven. „Leicht“ heißt hier keinesfalls „primitiv“, sondern eben „leicht“ umsetzbar und besonders für Anfänger der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik geeignet.

Wie immer gilt: ich beschreibe in diesem Buch nicht die Anwendung der Farben und Pinsel in ihren Grundlagen. Dafür habe ich diverse Bücher geschrieben bzw. veröffentlicht. Erwähnt seien hier nur das „Kompendium“ und das Buch „Problemlösungen“. Nähere Informationen zu diesen und allen anderen Büchern finden Sie im Anhang.

Noch ein klärendes Wort zur Pinselreinigung: ich werde immer wieder gefragt, warum ich meine Pinsel nicht mit Verdünner reinige und womöglich dramaturgisch an der Staffelei ausschlage.

Dies hat weniger einen humorvollen als praktische Gründe: 1. Sie bekommen die mit Verdünner gereinigten Pinsel nicht sofort wieder trocken, 2. Sie atmen unnötigerweise gesundheitsschädliche Verdünnerdämpfe ein und 3. Sie verdünnen die neu aufgenommene Farbe unbeabsichtigt und erschweren sich das Malen erheblich. Deshalb also: reinigen Sie die Pinsel erst nach Fertigstellung des Gemäldes mit Verdünner und zwischendurch mit Papiertüchern. In der Praxis hat sich dies ganz ausgezeichnet bewährt.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung dieser neuen Motive. Ich hoffe, für jeden Geschmack etwas gefunden zu haben. Trauen Sie sich einfach, diese und alle anderen Motive meiner Anleitungsbücher Step by Step 1 bis 3 umzusetzen. Falls es Ihnen wider Erwarten nicht gefallen sollte, haben Sie höchstens etwas Farbe und eine Leinwand verloren, aber mit Sicherheit viele neue Erfahrungen gewonnen.

Es grüßt Sie

Christian Hansen

... und malen Sie was Schönes!

Für die in diesem Buch gemalten Bilder habe ich folgende Materialien eingesetzt:

1. Farben¹



Abb. 1
Titanweiß



Abb. 2
Phthalogrün



Abb. 3
Phthaloblau



Abb. 4
Preußischblau



Abb. 5
Mitternachtsschwarz



Abb. 6
Dunkelsienna



Abb. 7
V.Dyke-Braun



Abb. 8
Karmesinrot



Abb. 9
Saftgrün



Abb. 10
Kadmiumgelb



Abb. 11
Ockergelb



Abb. 12
Indischgelb



Abb. 13
Hellrot

Selbstverständlich müssen Sie nicht die Originalprodukte, die den Namen eines amerikanischen Landschaftsmalers tragen, einsetzen. Sie können es auch mit Alternativen versuchen. Sie sollten jedoch darauf achten, hochwertige Ölfarben zu verwenden und solche von dickflüssiger, also „trockener“ Konsistenz zu wählen.

Als Maler und Mallehrer bevorzuge ich die originären Produkte aus dem Hause Lukas, mit denen ich nach vielen Experimenten die besten Ergebnisse erzielt habe.

¹ Drucktechnisch bedingt können die Farben nur ungefähr richtig wiedergegeben werden.

2. Grundierungen



Abb. 14
Flüssigweiß



Abb. 15
Flüssigschwarz



Abb. 16
Flüssigtransparent



Abb. 17
Gesso schwarz

3. Pinsel



Abb. 18 / 5cm-Landschaftspinsel



Abb. 19 / 2,5cm-Landschaftspinsel



Abb. 20 / Ovalpinsel



Abb. 21 / Mischpinsel



Abb. 22 / Filbert- oder Katzensungenpinsel



Abb. 23 / Fächerpinsel Nr. 3



Abb. 24 / Fächerpinsel Nr. 6



Abb. 25 / Rundpinsel 1,3 cm



Abb. 26 / Malmesser Nr. 5



Abb. 27 / Malmesser Nr. 10

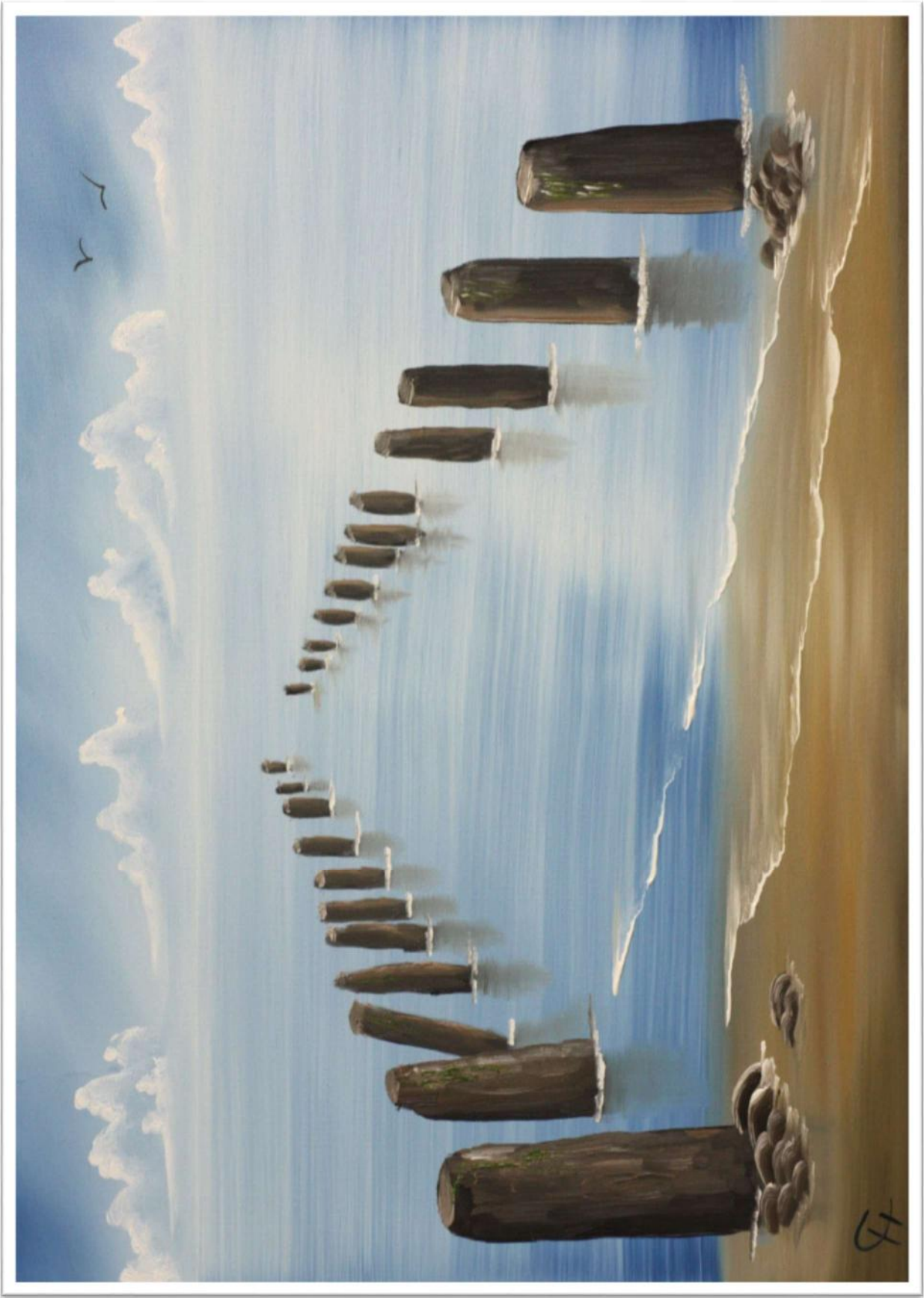


Abb. 28 / Schriftenpinsel, hier: Daler Row-
ney Script 3



Abb. 29 / Lukas Rot Taklon 16

Auch hier gilt: selbstverständlich können Sie auch andere Pinsel einsetzen, wenn Sie diese nun schon einmal haben und mit deren Anwendung speziell in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik zurecht kommen.



Benötigte Materialien

Pinsel

- 5cm-Landschaftspinsel
- Filbertpinsel
- Mischpinsel
- Malmesser Nr. 10
- Fächerpinsel Nr. 6
- Rot Taklon 16 (oder ähnlich)
- Schriftenpinsel

Farben

- *Titanweiß*
- *Phthaloblau*
- *Preussischblau*
- *Mitternachtsschwarz*
- *Dunkelsienna*
- *v.Dyke Braun*
- *Saftgrün*
- *Ockergelb*

Grundierungen

- *Flüssigweiß*

Leinwand

Hier 50 x 70 cm oder jedes beliebige Format.

Dieses Motiv ist das beliebteste meiner Malschule. Ich weiß schon gar nicht mehr, wie viele Hundert Mal ich es gemalt habe. Ursprünglich als kleiner Zeitvertreib und Übung zum Einhalten der Perspektive gedacht, wird es immer wieder von meinen Malschüler gewünscht. Also, warum auch nicht? Immerhin strahlt es eine geradezu meditative Ruhe aus ...

Schauen Sie mir beim Malen zu:

Die Umsetzung dieses Motivs habe ich bei YouTube hochgeladen, Sie finden es [hier](https://www.youtube.com/watch?v=3lrwB1B) bzw. unter bit.ly/3lrwB1B

Meinen YouTube Kanal finden Sie übrigens [hier](https://www.youtube.com/watch?v=3kg467H) bzw. unter bit.ly/3kg467H





Abb. 30



Abb. 31

Abb. 30

Bedecken Sie zunächst die gesamte Leinwand mit einer dünnen Schicht *Flüssigweiß* als Grundierung. Tragen Sie die Farbe unbedingt sehr gleichmäßig und dünn auf. Wischen Sie mit einem Papiertuch über die gesamte Leinwand, um evtl. überschüssiges *Flüssigweiß* zu entfernen.

Machen Sie auf den Kanten Ihrer Leinwand mit einem Bleistift eine Markierung, in der Größe 50 x 70 cm elf cm von oben. Kleben Sie ein Stück Kreppband unterhalb der Markierung waagerecht auf die Leinwand. Das Band hält nicht auf dem *Flüssigweiß*. Es genügt das Ankleben an den Kanten und auf der Rückseite der Leinwand.

Nehmen Sie mit einem 5cm-Landschaftspinsel zu jeweils gleichen Teilen die Farben *Phthaloblau* und *Preußischblau* auf. Dabei müssen Sie sehr sorgfältig die Farben im Pinsel gleichmäßig verteilen. Tupfen Sie den Pinsel in einem Winkel von ungefähr 45° auf die Palette.

Die ersten kreuzförmigen Pinselstriche tragen Sie in den oberen Ecken der Leinwand auf. Zu diesem Zeitpunkt könnten Sie die Farbe noch ändern, falls Sie nicht zufrieden sind, indem Sie ein wenig mehr von einem der Blautöne aufnehmen.

Abb. 31

Falls die Farbmischung Ihrer Vorstellung entspricht, verteilen Sie die Farbe nun gleichmäßig über den Himmel. In diesem Bild macht der Himmel nur einen schmalen Streifen aus.

Achten Sie also darauf, nur wenig Druck mit dem Pinsel auszuüben und die Farbe *nicht* homogen von oben bis unten aufzutragen, sondern ein paar helle Flecken zu belassen. Dadurch wirkt Ihr Himmel interessanter.

Säubern Sie den Pinsel mit einem Papiertuch (nicht mit Verdünner!) und verblenden Sie dann nochmals die gesamte Farbe, bis evtl. Streifen verschwunden sind. Falls Ihnen dies mit dem 5cm-Landschaftspinsel schwer fällt, können Sie auch einen Mischpinsel verwenden, der wesentlich weichere Borsten hat.



Abb. 32

Abb. 32

Als nächstes malen wir mit einem Fächerpinsel und *Titanweiß* Cumuluswolken in den Himmel. Hier sehen Sie das fertige Ergebnis und in der folgenden Serie das Entstehen der einzelnen Wolke ganz links.



Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36



Abb. 37



Abb. 38



Abb. 39



Abb. 40



Abb. 41



Abb. 42



Abb. 43



Abb. 44 / die Farbe geht aus ...



Abb. 45 / Pinsel umdrehen ...



Abb. 46 / und weitermalen!



Abb. 47



Abb. 48



Abb. 49 / Der erste Schritt ist fertig ...



Abb. 50 / und nun verblenden.



Abb. 51 / noch ein „Babywölkchen“ in den Vordergrund ...



Abb. 52 / und auch dieses verblenden! Fertig!

Abb. 33 bis Abb. 49

Nehmen Sie reichlich *Titanweiß* in einen Fächerpinsel auf, lieber zu viel als zu wenig. Setzen Sie eine Ecke des Fächerpinsels auf die Leinwand auf. Der Winkel des Pinsels ist sehr flach, fast parallel zur Leinwand.

Machen Sie nun kleine, kreisförmige Bewegungen mit dem Pinsel, und zwar entgegen dem Uhrzeigersinn (als Rechtshänder). Achten Sie unbedingt darauf, dass die Pinselführung *chaotisch* ist, also mal höher, mal tiefer, mal mehr Druck, mal weniger. Nur so erhalten Sie natürlich aussehende Wolken.

In Abb. 44 können Sie erkennen, dass die Farbe bereits nach drei „Wolkenbergen“ ausgegangen ist. Drehen Sie den Pinsel nun um und setzen Sie ihn wieder an, um an der gleichen Stelle weiterzumalen.

Abb. 50

Zum Verblenden der Wolke gehen Sie wie folgt vor:

Setzen Sie die *obere* Kante des 5cm-Landschaftspinsels oder Mischpinsels auf die Leinwand, nicht die untere. Halten Sie den Pinsel in einem Winkel von ungefähr 45° zur Leinwand.

Indem Sie nun wieder kleine, kreisförmige Bewegungen machen, verwischen Sie das *Titanweiß* mit dem Himmel darunter. Achten Sie sorgfältig darauf, die *obere* Wolkenschicht *nicht* zu vermalen, diese bleibt stehen.

Abb. 51 + Abb. 52

Wenn Sie möchten, können Sie nun vor die Wolke noch eine kleinere einfügen. Auch diese setzen Sie mit dem Fächerpinsel und neuer Farbe ein. Anschließend wird die kleine Wolke ebenso verblendet.

Zum Abschluss sollten Sie durch zarte, horizontale Pinselstriche den unteren Rand der Wolke verwischen. Dadurch betonen Sie eine gerade Wolke nach unten hin. (Nach oben hin kann sich diese Wolkenart beliebig auftürmen, sie entsteht aber erst ab einer horizontal gelagerten Luftschicht, dem Taupunkt. Deshalb ist die untere Seite gerade.)



Abb. 53

Abb. 53

Lösen Sie nun das Klebeband und befestigen es wieder ein Stückchen höher, so dass ca. ein Millimeter des blauen Himmels hervorschaut. Eventuell hat das Klebeband etwas von dem *Flüssigweiß* „mitgenommen“, dies müssten Sie dann mit einem sauberen 2,5cm-Landschaftspinsel in dem Bereich des Klebebandes ergänzen.



Abb. 54



Abb. 55

Abb. 54 + Abb. 55

Um den Ozean zu malen, laden Sie den 5cm-Landschaftspinsel beidseitig neu, und zwar wieder mit beiden Farben *Phthaloblau* und *Preußischblau*.

Setzen Sie den Pinsel eine Handbreit über der Unterkante und *außerhalb* der Leinwand an. Keinesfalls dürfen Sie den Pinsel innerhalb der Leinwand aufsetzen, sonst erhalten Sie sehr hässliche und schwer zu entfernende Aufsatzmarken. Ziehen Sie den Pinsel möglichst horizontal und mit sanftem Druck nach rechts. Heben Sie dann - während Sie noch malen - den Pinsel langsam ab. Auf diese Weise endet der Farbauftrag nicht abrupt, sondern läuft sanft aus.

Wiederholen Sie diese Schritte nun nach oben hin, ohne den Pinsel neu zu laden. Die Pinselstriche überlappen sich dabei ca. ein Zentimeter. Sie beobachten, wie die Farbe immer heller wird, ein beabsichtigter Effekt. Außerdem wird die Farbe immer ein kleines Stück weiter nach rechts gezogen.



Abb. 56



Abb. 57

Abb. 56 + Abb. 57

Ohne den Pinsel zu drehen, machen Sie nun das Gleiche von der rechten Seite beginnend. In der Mitte bleibt ein schmaler heller Streifen stehen.



Abb. 58



Abb. 59

Abb. 58

Ohne den Pinsel neu mit Farbe zu laden, verblenden Sie nun das Blau. Führen Sie dabei den Pinsel immer *über die gesamte Breite* der Leinwand; setzen Sie den Pinsel keinesfalls mitten auf der Leinwand auf.

Abb. 59

Nachdem Sie das Kreppband entfernt haben, sehen Sie unter Umständen einige Abdrücke. Verwischen Sie diese einfach, indem Sie mit dem 5cm-Landschaftspinsel vorsichtig quer über den Horizont streichen.

Ein besonderer Reiz dieses Motivs liegt darin, dass Meer und Horizont in einander übergehen, also fast keine Trennung zu sehen ist. Sie können auch gern einmal experimentieren, indem Sie dem Ozean eine geringfügig dunklere Färbung durch Zugabe von *Preußischblau* oder sogar ein wenig *Phthalogrün* hinzugeben und diesen deutlich vom Himmel farblich differenzieren.



Abb. 60



Abb. 61

Abb. 60

Den Strand malen wir in mehreren Schritten. Verwenden Sie den ungereinigten 5cm-Landschaftspinsel und laden diesen zunächst mit etwas *v.Dyke-Braun*. Durch horizontale Pinselstriche tragen Sie diese Farbe im unteren Bereich des Bildes auf.

Abb. 61

Nehmen Sie anschließend *Dunkelsienna* und dann *Ockergelb*. Machen Sie sich keine Gedanken um die Gestaltung des Strandes, malen Sie diesen farblich etwas abwechslungsreich, es kommt dabei nicht auf jeden Pinselstrich an.



Abb. 62



Abb. 63

Abb. 62 + Abb. 63

In Ihrem Fächerpinsel befindet sich noch reichlich *Titanweiß*. Tragen Sie dies unterhalb der Lichtreflektion durch gerade Pinselstriche auf den Strand auf.

Anschließend verwischen Sie das *Titanweiß* mit dem 5cm-Landschafts-Pinsel, so dass eine kleine helle Reflektion auf dem nassen Sand übrig bleibt.



Abb. 64



Abb. 65

Abb. 64 + Abb. 65

Mit dem Filbertpinsel nehmen Sie eine Mischung von *Mitternachtsschwarz* und *v.Dyke-Braun* auf.

Setzen Sie zunächst die ersten beiden Bühnen² im Vordergrund ein. Diese dürfen Sie ruhig groß und fett malen, also gern drei Pinselstriche nebeneinander.

Die hintersten beiden Bühnen werden als nächstes gemalt; diese dürfen aus perspektivischen Gründen natürlich nur sehr klein geraten. Ich setze die hintersten Bühnen gern etwas versetzt ein, um dem Bildaufbau noch etwas mehr Spannung zu verleihen.



Abb. 66



Abb. 67

Abb. 66 + Abb. 67

Innerhalb dieser perspektivischen Linien sollten die Bühnen ungefähr eingesetzt werden.

Wie Sie sehen, ist die Bühnenreihe links etwas aus dem Ruder gelaufen. Das ist prinzipiell zwar nicht so dramatisch, stört aber den Gesamteindruck. Nun, dies können wir ganz einfach korrigieren, ...



Abb. 68



Abb. 69

Abb. 68

... indem wir die erste Bühne vorn vergrößern und die anderen Bühnen dazwischen der Perspektive anpassen. Achten Sie darauf, alle Bühnen etwas unterschiedlich zu malen, damit es nicht zu gleichmäßig aussieht.

² **Was sind Bühnen?** Am Meer kann es sich dabei um Reihen von Pfählen aus Holz, Stein, Beton, um eine Stahlspundwand oder um einen im Wasser stehenden Steinwall handeln. Die Bühnen haben den Zweck, die Wellen zu brechen und (uferparallele) Strömungen vom Strand fernzuhalten bzw. diese zu leiten. Sie werden zum Teil auch zur Landgewinnung genutzt. Die ersten Bühnen, die Mitte des 19. Jahrhunderts gebaut wurden, bestanden aus Holz, später versuchte man es auch mit Beton. Auch aus Steinen und Bitumen wurden Bühnen erstellt. Die erhoffte Wirkung für den Küstenschutz blieb auf Grund der Lee-Erosion allerdings gering. Noch heute künden entlang der Sylter Westküste einige mehr oder minder verfallene Bühnenreihen von diesen fehlgeschlagenen Vorhaben. Da die Bühnen den Landverlust kaum aufhalten können und zudem durch ihre Wirkung auf die Strömung das Ökosystem empfindlich beeinflussen, werden diese heute meist durch Sandaufspülungen ersetzt, die die verlorenen Sedimente direkt ersetzen sollen und weniger Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Buhne>

Abb. 69

Beide Bühnenreihen sind fertig und sind perspektivisch einigermaßen gelungen. Unsere Bühnen bestehen aus Holz und sind inzwischen durch Wind, Ebbe, Flut und Sturmfluten kräftig aus der Reihe geraten. Deshalb ist es völlig in Ordnung, wenn sie etwas kreuz und quer stehen.



Abb. 70



Abb. 71 / Ausschnitt

Abb. 70 + Abb. 71

Entfernen Sie mit einem Papiertuch überschüssige Farbe aus dem Filbertpinsel. Um eine Spiegelung der Bühnen in das Wasser zu malen, setzen Sie den Pinsel einfach ganz unten einer einzelnen Bühne an und ziehen etwas Farbe nach unten. Evtl. müssen Sie den Pinsel zwischendurch in Papier abwischen. Mit einer leichten horizontalen Pinselbewegung verwischen Sie die Spiegelung.



Abb. 72



Abb. 73



Abb. 74 / die fertigen Bühnen

Abb. 72 + Abb. 73

Ebenfalls mit dem Filbertpinsel mischen Sie eine Farbe bestehend aus *Titanweiß* und *Dunkelsienna*. Legen Sie diese Farbe auf die Seite einer jeden Bühne, die dem Licht zugewandt ist.

Abb. 74

Durch vertikale Striche mit dem Filbertpinsel verblenden Sie die helle Seite der Buhnen mit der dunklen, bis ein fließender Übergang entsteht. Fügen Sie ggf. etwas dunkle oder helle Farbe hinzu. Dazu sollten Sie vorher den Filbertpinsel mit Papier reinigen. Auf diese Weise haben Sie nun optisch eine Rundung geschaffen.

Mit dem gleichen Pinsel nehmen Sie eine etwas hellere Mischung aus *Titanweiß* und *Dunkelsienna* auf. Setzen Sie jeder Buhne ein „Dach“ auf. Dazu braucht es nur einen Pinselstrich.



Abb. 75



Abb. 76

Abb. 75 + Abb. 76

Mit einem Rot Taklon – alternativ mit einem Fächerpinsel Nr. 3 – nehmen Sie etwas *Flüssigweiß* auf. Jeweils an der Grenzlinie zwischen Buhne und Reflektion setzen Sie durch Auftupfen ein wenig Farbe ein, um so eine leichte Wasserbewegung an den Buhnen anzudeuten.



Abb. 77



Abb. 78

Abb. 77 + Abb. 78

Ziehen Sie etwas Flüssigweiß mit dem Malmesser auf Ihrer Palette flach aus und nehmen eine Rolle Flüssigweiß auf. Setzen Sie das Malmesser horizontal an. Mit viel Druck quetschen Sie durch seitliche Bewegung die Farbe unter dem Messer hervor, wie in Abb. 182 gezeigt.

Auf diese Weise malen wir zwei Auslaufwellen.



Abb. 79



Abb. 80



Abb. 81

Abb. 79

Entfernen Sie ggf. überschüssiges Weiß aus dem Fächerpinsel. Setzen Sie den Pinsel in einem 45°-Winkel auf die Leinwand und verwischen Sie die Auslaufwellen horizontal (!) nach rechts. Die dicke Wulst der Auslaufwellen bleibt dabei unberührt.

Abb. 80 + Abb. 81

Um Steine zu malen, mischen Sie zunächst eine helle Farbe aus *Flüssigweiß* und *Dunkelsienna*. Am einfachsten geht das mit dem Malmesser. Laden Sie den Filbertpinsel beidseitig mit *v.Dyke-Braun* und *Mitternachtsschwarz*. Anschließend ziehen Sie eine Seite des Pinsels durch die helle Farbe. So sollte Ihr Pinsel aussehen: eine helle und eine dunkle Seite.



Abb. 82 / So werden Steine gemalt ...



Abb. 83



Abb. 84

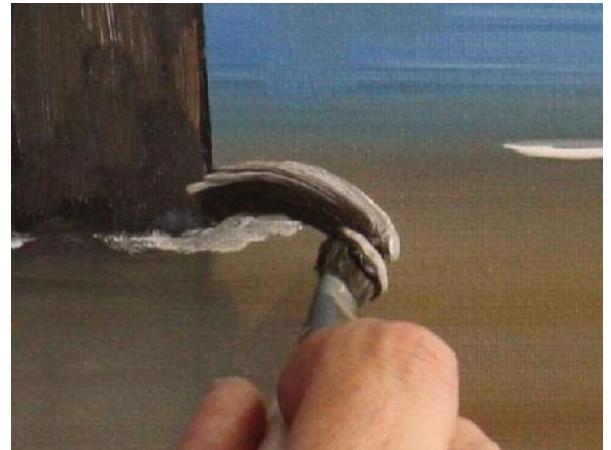


Abb. 85



Abb. 86



Abb. 87



Abb. 88



Abb. 89

Abb. 82 bis Abb. 89

So werden Steine gemalt:

Setzen Sie den Pinsel in einem flachen Winkel auf die Leinwand; die helle Seite zeigt dabei nach oben. Mit einer kurzen Drehung des Pinsels fügen Sie nun den ersten Stein ein.



Abb. 90

Abb. 90

So sieht nun der Strand mit den eingesetzten Steinen aus. Sie sollten nicht zu viele Steine einsetzen, sonst wirkt das Bild überladen.

Bitte beachten: Die helle Seite der Steine links ist auf der rechten Seite, der Pinsel wurde im Uhrzeigersinn gedreht. Die Steine auf der rechten Seite sind spiegelverkehrt. Sie sollten den Pinsel zuerst mit zwei Farben neu laden wie oben beschrieben. Der Pinsel wurde entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht und die helle Seite ist so auf der linken Seite.



Abb. 91

Abb. 91

Genauso wie in Abb. 75 fügen Sie mit dem Rot Taklon um die Steine herum etwas Flüssigweiß ein, um auch hier eine kleine Wasserbewegung anzudeuten.



Abb. 92

Abb. 92

Nehmen Sie *Saftgrün* in den Fächerpinsel auf und tupfen Sie hier und dort vertikal ein paar Algen auf die Buhnen.

Falls sich die Farbe nicht aus dem Pinsel löst, verdünnen Sie das Saftgrün mit ein bis zwei (!) Tropfen Verdünner. Dünne Farbe hält auf dicker Farbe.

Abb. 93

Noch zwei oder drei Möwen mit dem Schriftpinsel einsetzen, das Bild signieren und Sie haben es geschafft.

Herzlichen Glückwunsch!



Abb. 93

Abb. 94

Hier eine etwas andere Perspektive des beliebten Bühnenmotives und die Umsetzung eines Abendhimmels. Falls Sie dies malen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Der Horizont ist bei diesem Motiv etwas tiefer, nämlich 17 cm von oben (bei einer Bildgröße von 50 x 60 cm) angelegt. Er wird wieder mit Hilfe eines Klebebandes gemalt.

Beginnen Sie den Himmel mit *Indischgelb* zu malen, darunter eine Lage *Hellrot*. Von oben beginnend malen Sie das Blau des Himmels mit einer Mischung aus *Phthalo-* und *Preußischblau*.

Lassen Sie einen Streifen Weiß stehen und vermischen Sie das Blau nicht mit dem Gelb, sonst wird es schlagartig Grün auf Ihrer Leinwand! Dunkeln Sie die Ecken noch mit etwas *Preußischblau* ab.

Mit einer Mischung aus *Preußischblau* und *Mitternachtsschwarz* malen Sie das dunkle Blau über dem Horizont. Die Trennung mit *Hellrot* dazwischen sorgt dafür, dass Sie eine Grünfärbung des Himmels vermeiden.

Die Gestaltung des Vordergrundes, also Meer, Strand und Bühnen, nehmen Sie wir oben vor. Viel Erfolg!



Abb. 94

Im Shop kaufen



Das Kompendium

der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik für Landschaften

Vergessen Sie alles, was Sie über die Ölmalerei gehört haben. Die Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik macht es auch Laien möglich, ohne Vorkenntnisse sofort fantastische Landschaftsbilder mit Ölfarben zu malen.

In diesem Buch wird Ihnen auf über 200 durchgehend vierfarbigen Seiten von einem Profi detailliert erklärt, wie Sie diese Technik erfolgreich anwenden, um tolle Landschaftsgemälde erzielen zu können.

Das gesamte Werk enthält fast 1.000 Abbildungen!

- Grundausstattung
- Leinwände, Farbmischungen & Pinselreinigung
- Maluntergründe, Farbverteilung ...
- Wie malt man Wolken, Wasserflächen & Spiegelungen
- Bäche, Flüsse & Wasserfälle ...
- Meer, Strand & Wellen ...
- Berge & Schnee ...
- Bäume & Wälder ...
- Häuser & Hütten ...
- Bilder fotografieren & bearbeiten ...
- Farbtabellen

... und vieles mehr!

Printversion: 49,- € *

Digitalversion: 25,- €

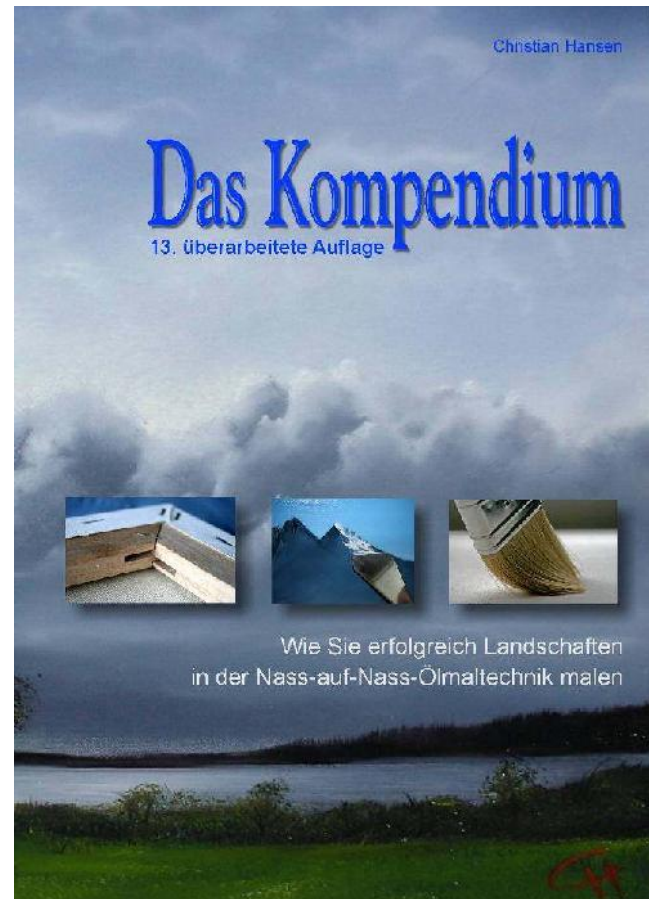


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

* Printversion: auf Papier gedruckt und gebunden / Digitalversion: Auslieferung als PDF-Datei per Download-Link / alle Preise Stand Sept. 2021, Änderungen möglich! [Im Shop erhältlich.](#)

Im Shop kaufen



Step by Step 1

Hier ist das erste deutschsprachige Buch für Step-by-Step-Malanleitungen. Das Buch ist in jahrelanger Erfahrung im Unterricht von Schülern entstanden. Es enthält auf 150 Seiten sechzehn Malvorlagen für jeden Kenntnisstand.

Schritt für Schritt erklärt, geeignet für blutige Anfänger, aber auch Profis, die neue Herausforderungen suchen.

Hunderte von Detailaufnahmen versetzen jeden in die Lage, diese Bilder in der bekannten Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik nachzumalen.

Printversion: 35,00 € / Digitalversion: 17,- €



Abb. 10 / Winterlandschaft



Abb. 11 / Winteridylle



Abb. 12 / Wildbach



Abb. 13 / Stiller Sonnenaufgang



Abb. 14 / Waldbach



Abb. 15 / Wald im Gegenlicht



Abb. 16 / Frost



Abb. 17 / Tief Versneit



Abb. 18 / Traumpfad



Abb. 19 / Erholung



Abb. 20 / Klamm



Abb. 21 / Zauberwald



Abb. 22 / Nebelbank



Abb. 23 / Nebel über den Bergen



Abb. 24 / Morgenspaziergang



Abb. 25 / Zum Träumen

Im Shop kaufen



Step by Step 2

Wenn Sie das Buch „Step by Step 1“ mochten, werden Sie dieses lieben:

Sechzehn brandneue Malvorlagen, erprobt und garantiert einfach zu malen.

Printversion: 35,- € / Digitalversion: 17,- €

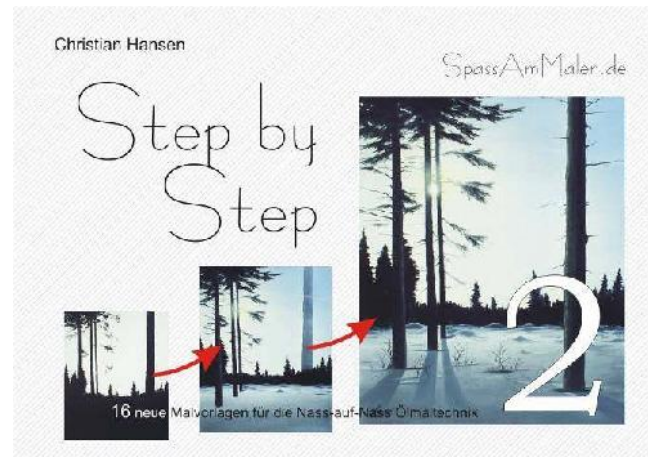


Abb. 26



Abb. 27 / Herbstwald



Abb. 28 / Die Welle



Abb. 29 / Das Rapsfeld



Abb. 30 / Brandung



Abb. 31 / Der Alte Steinbruch



Abb. 32 / Unwetter in der Karibik



Abb. 33 / Die Grotte



Abb. 34 / Kiefernwald



Abb. 35 / Der Alte Baum



Abb. 36 / Der Sturzbach

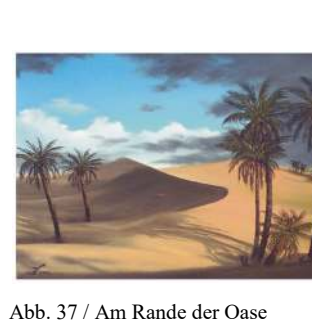


Abb. 37 / Am Rande der Oase



Abb. 38 / Die Waldblüte



Abb. 39 / Magic of Winter



Abb. 40 / Geheimplatz



Abb. 41 / Spätherbst



Abb. 42 / Uferweg

Im Shop kaufen



Step by Step 3

Wie bereits aus dem ersten und zweiten Step-by-Step-Buch für Landschaftsdarstellung bekannt, umfasst auch dieses Buch eine Menge interessanter Malvorlagen aller Schwierigkeitsgrade. Mit dieser Abhandlung ist es möglich, dass jeder fantastische Landschaftsbilder zu malen im Stande ist.

Jedes einzelne Motiv wird neben einer ausführlichen Textbeschreibung mit bis zu 80 (!) Detailfotos illustriert.

Printversion: 35,- € / Digitalversion: 17,- €



Abb. 44 / Abendstimmung im Herbstwald



Abb. 45 / Früher Wintereinbruch



Abb. 43 / Der erste Schnee



Abb. 46 / Gemütsruhe



Abb. 47 / Hartes Leben



Abb. 48 / Waldpfad



Abb. 49 / Herbstlicher Bachlauf



Abb. 50 / Herbstnebel



Abb. 51 / Marschlandschaft



Abb. 52 / Waldlichtung



Abb. 53 / Morgennebel



Abb. 54 / Sandgrube (monochrome)



Abb. 55 / Schotterweg



Abb. 56 / Sylter Dünen



Abb. 57 / Erste Sonnenstrahlen

Im Shop kaufen



Step by Step 4

10 einfach zu malende Landschaftsmotive in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Endlich da!

Mit Stolz und Freude darf ich Ihnen nunmehr mein neuntes Buch und mein viertes mit Step by Step Anleitungen vorstellen. Inzwischen sind sechs Jahre vergangen, seit dem ich mich erstmals mit der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik beschäftigte.

Hier ist das neue Buch mit 10 leicht nachzumalenden Motiven. „Leicht“ heißt hier keinesfalls „primitiv“, sondern eben „leicht“ umsetzbar und besonders für Anfänger der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik geeignet.

Auf über 120 durchgehend 4-farbigen Seiten wird Ihnen in vielen Einzelschritten erklärt, wie Sie zehn wunderbare Landschaftsmotive selbst umsetzen können. Malerfahrung ist dabei nicht erforderlich, Sie können sofort anfangen.

- über 120 Seiten, durchgehend 4-farbig professionell gedruckt
- fast 500 Abbildungen
- Jedes Malprojekt wird in bis zu 68 Abbildungen genau erklärt

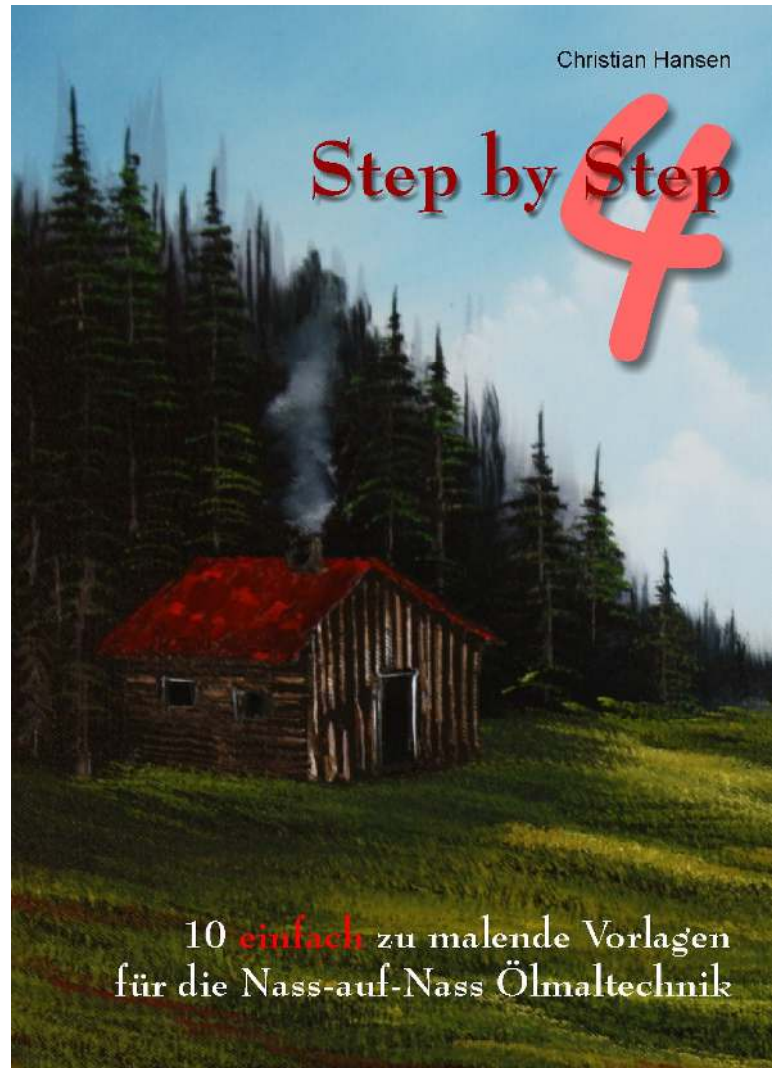


Abb. 58 / Step by Step 4

Printversion: 35,- € / Digitalversion: 17,- €

Motive auf der nächsten Seite.



Abb. 59 / Hütte am Waldrand



Abb. 60 / Gegenlicht



Abb. 61 / Bühnen II



Abb. 63 / Friedliche Stimmung am Fluss



Abb. 64 / Polarlicht



Abb. 62 / Flusslauf



Abb. 65 / Auf der Alm



Abb. 66 / Nach dem Regen



Abb. 67 / Bühnen I

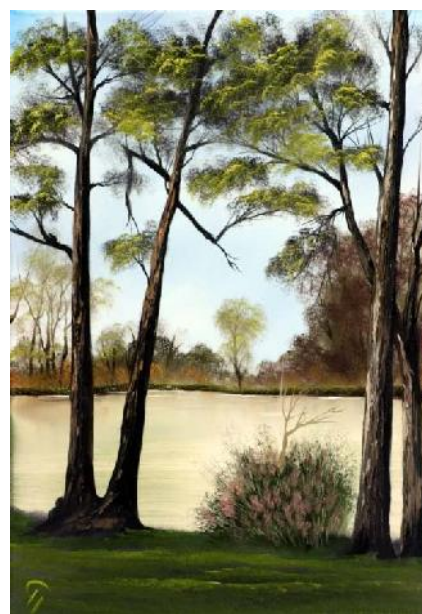


Abb. 68 / Spätsommer am Dorfteich

Im Shop kaufen



Problemlösungen / Kompendium II

Das Lösungsbuch von Christian Hansen für (fast) alle Tücken und Probleme der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Aus meiner Praxis mit eigenen Bildern, Malschülern und vielen Stunden Forenarbeit kenne ich die Probleme und Tücken der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik inzwischen sehr genau. Weil ich mein Wissen ja niemals für mich behalte, schreibe ich eben ein Buch darüber!

Auf 200 Seiten stelle ich die üblichen und unüblichen Fragen und gebe fundierte und zum Teil unübliche Hilfe. Auch der Humor kommt nicht zu kurz, denn: Malerei soll Spaß machen, falls nicht, läuft etwas falsch.

Schief gegangen? Hier wird es wieder gerade gerückt!

Inhalt (Auszug):

- Fragen zu Basismaterial (Grundierungen)
- Materialprobleme und Pannen (Keilrahmen, Verdünner, Pinselreinigung, Pinsel, Messer, Palette, Gesundheit, Alternativen, Farbtransparenz, Farbkonsistenz, Trocknungszeiten)
- Probleme schon bei den ersten Malschritten (Himmel, Berge, Bäume, Stämme, Wege, Hütten, Wiesen, Wasser ...)
- Kuriositäten und Besonderheiten
- Reinigungsverfahren (Palette, verharzte Pinsel, Staffelei, Gitter, Verdünnereimer etc.)
- Problemlösungen bei Grundierungsveränderungen
- Keilrahmen: Aufhängemöglichkeit, Korrektur bei Rahmenverziehungen
- Printversion: 45,- € / Digitalversion: 19,- €

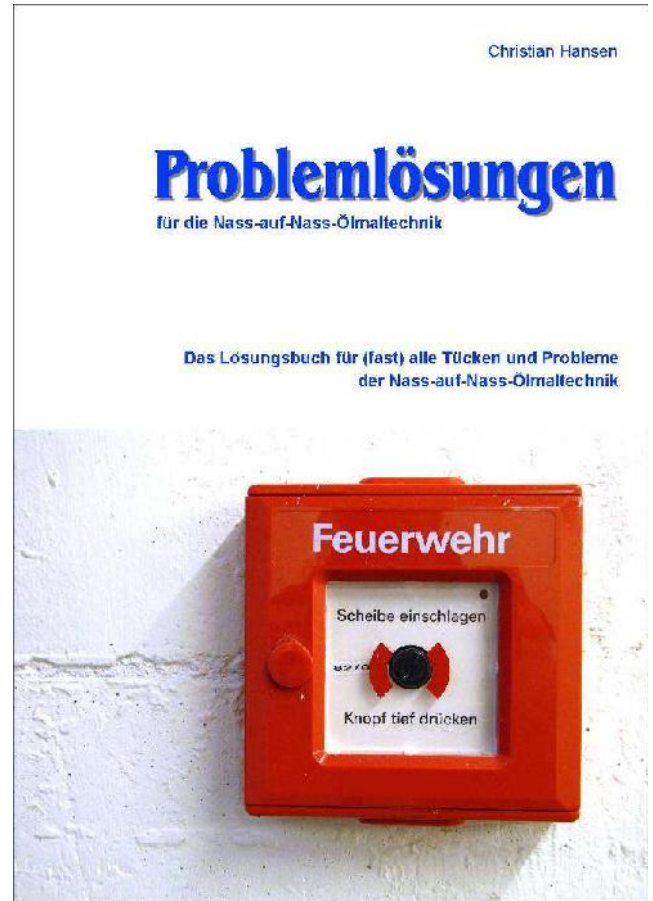


Abb. 69



Abb. 70



Abb. 71



Abb. 72



Abb. 73

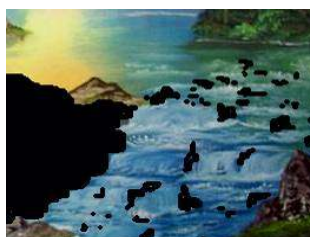


Abb. 74



Abb. 75



Abb. 76



Abb. 77

Im Shop kaufen



Das Tiermalbuch

Hier ist das Buch der beliebten Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik *mit der Darstellung von Tieren*. Auf über 120 Seiten beschreiben wir Ihnen zum Beispiel:

- Grundausrüstung: Auswahl von Pinseln und Farben
- Malvorbereitung, Übertragung des Motivs auf die Leinwand
- einzelne Elemente malen: Augen, Nase, Ohren, Fell usw.
- durchgehend farbig gedruckt, leicht verständlich dargestellt
- auf der beiliegenden CD sind alle Steps in Form von einzelnen Bildern gespeichert! So können Sie sich die Bilder auf Ihrem Computermonitor in beliebiger Vergrößerung anschauen.
- sechs genaue, lizenzfreie Step by Step Anleitungen mit diesen Motiven:
- Printversion: 35,- € / Digitalversion: 17,- €

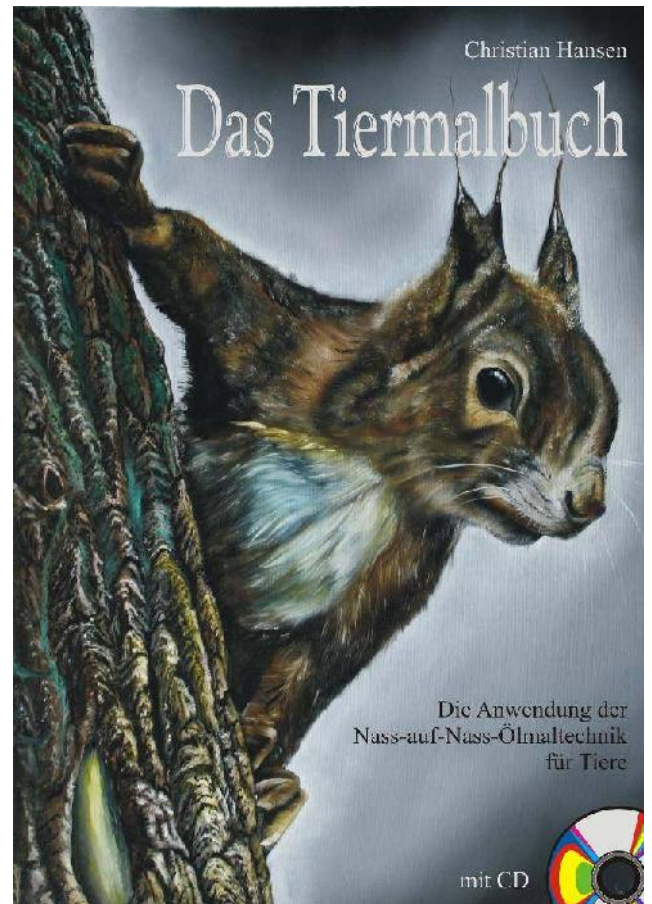


Abb. 78



Abb. 79 / Eichhörnchen



Abb. 80 / Vogelspinne



Abb. 81 / Junger Hengst



Abb. 82 / Papagei



Abb. 83 / Silberfuchs



Abb. 84 / Hauskatze

Im Shop kaufen



Brandung

Die Darstellung von Meer und Brandung in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Das Buch

Eines der schwierigsten Motive der Malerei stellt die Darstellung von Brandungswellen dar. Dieses 150 Seiten umfassende Buch demonstriert an Hand genauer Anleitung und von weit über 600 farbigen Bildern:

- wie sich Wellen bei verschiedenem Gelände, Perspektiven und Lichtverhältnissen präsentieren
- beschreibt sehr detailliert, wie diese unter Verwendung diverser Möglichkeiten in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik umgesetzt werden können.

Der Inhalt

- physikalische Grundüberlegungen
 - Erscheinungsformen
 - Strandformen
 - Wellenfrontformen
 - Farbgestaltung
 - Wellenauge
 - Lichtreflektionen
 - Auslaufwellen
 - Verschäumungslinien
 - Gedanken zur Perspektive
 - benötigte Malutensilien
 - Farbtonübersicht, Mischanleitung und Verwendungszweck
 - Pinselauswahl und Farbladung
 - Durchführung des Ölgemäldes
 - die Darstellung von Wellenkaskaden
 - Umsetzung der Auslaufwellen am Strand
 - kleine Tricks und Kniffe
 - natürliche Farbgestaltung von Wellen
 - Schaumverziehungen
- ... und vieles mehr!



Abb. 85

Printversion: 35,- € / Digitalversion: 19,- €

Im Shop kaufen



Laubbäume

Die Darstellung von Bäumen und Wäldern in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik

Eine Anleitung zur Darstellung von Laubbäumen und Wäldern in der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik.

- Hunderte Fotos von Gemäldeausschnitten
- Step by Step Anleitungen
- charakteristischen Merkmale einzelner Bäume
- Darstellung von Licht und Schatten
- von der einfachen Darstellung eines „Laubbaumes“ ...
- ... bis zur malerischen Gestaltung spezieller Baumarten (Birke, Palme, Linde, Eiche, Buche, Apfelbaum, Trauerweide, Weide, Kopfweide, Säulenpappel, Espe, Schwarzpappel, Ahorn, Esche)
- komplette Darstellung eines Mischwaldes
- Lichtverhältnisse
- Allgemeines zur äußeren Form (Silhouette)
- Technisch, malerische Darstellung „Laubbaum“
- verschiedene Grundierungen und Vorbereitungen
- Die malerische Gestaltung von Baumwurzeln
- Statische Lösungen von Stammgabelungen
- Der bruchsichere Astabgang
- Kuriositäten und Merkwürdigkeiten
- Vergewaltigung durch die natürliche Umwelt und den Menschen
- Printversion: 45,- € / Digitalversion: 25,- €

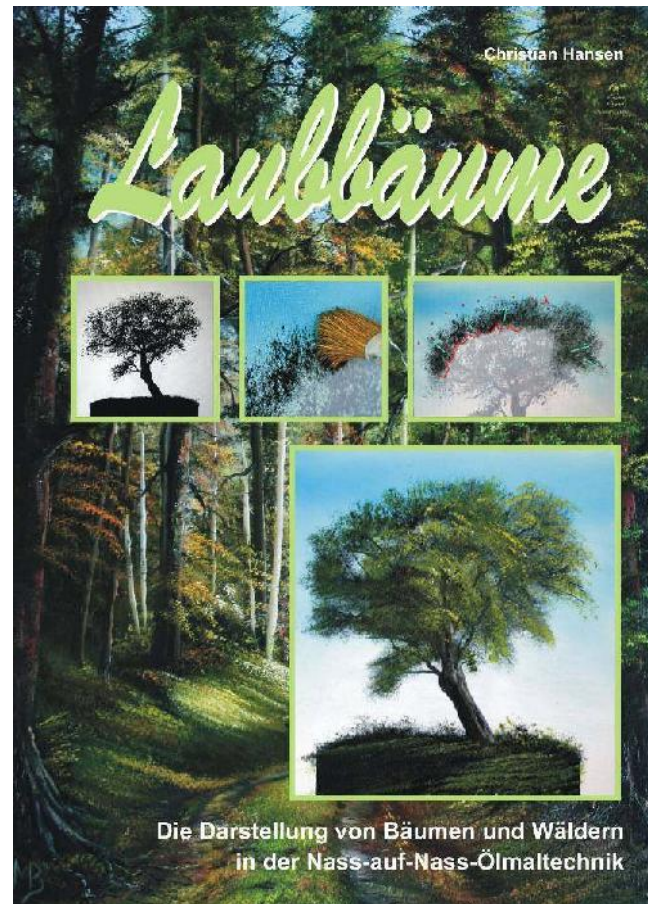


Abb. 86



Abb. 87



Abb. 88



Abb. 89



Abb. 90

Probekapitel und Onlineshop für alle Bücher und Kurse im Internet:

SpasAmMalen.de

Händleranfragen willkommen!

Kurs buchen

>

Die Malschule Chris Hansen

Herzlich willkommen - oder „Moin, Moin“ – wie man bei uns sagt!

Die Malschule Chris Hansen befindet sich im hohen Norden Deutschlands, in Neukirchen in Nordfriesland. Mir ist bewusst, dass Sie evtl. eine lange Anreise haben, aber ich darf Ihnen versichern: Es lohnt sich!

Der Unterricht findet in einem professionell ausgestatteten Studio statt. Sie bekommen nicht nur qualifizierten Unterricht, sondern arbeiten stets mit qualitativ hochwertigen Pinsel, Farben und Leinwänden. Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Sie haben die Möglichkeit, Malkurse mit unterschiedlicher Dauer zu buchen, z.B. Tages-, Wochenend- oder Wochenkurse. Hier das Angebot im Vergleich:



Abb. 91 / erfolgreiche Malschüler mit Mallehrer

	Anzahl der Bilder, Format	Termin, Hotel mit Frühstück (im Preis enthalten)	Uhrzeit
Tagesmalkurs	1 Stück, 50 x 60 cm	Nach Absprache, kein Hotel	10 bis ca. 16 Uhr
Wochenendmalkurs	2 Stück, 50 x 60 cm	Samstag und Sonntag, 1 Übernachtung	10 bis ca. 16 Uhr
Malwoche	5 Stück, 50 x 60 cm	nach Absprache, 5 Übernachtungen	9 bis ca. 16 Uhr
Falls gewünscht, zusätzlich theoretischer Unterricht zur erfolgreichen Gründung einer eigenen Malschule. Die Ausbildung kann in drei Wochen abgeschlossen werden.			
Kindermalkurs Ab 2 Kinder	Speziell für unsere kleinen Künstler veranstalte ich Kindermalkurse. Die Kinder sollten <i>mindestens zehn Jahre alt sein</i> . Wir malen ein kleines Bild, ca. 30 x 40 cm groß, welches die Kinder nicht überfordert.		
	1 Stück, ca. 30 x 40 cm	Nach Absprache, kein Hotel	ca. 2 Stunden
Tiermalkurs in Öl	Falls Sie ein Tierportrait mit mir malen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Diese Malkurse sind ein wenig teurer, weil sie aufwändiger sind und länger dauern. Der Kurs dauert in diesem Fall von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.		

kostenlose Leseprobe

**Neu: Zeichenkurse
für Tierportraits**

Wer möchte, kann nun auch das Zeichnen mit Bleistift und Kohle bei mir lernen.
Nach intensivem Studium dieser Materialien bin ich in der Lage, Ihnen nun auch diese Malkurse mit einer Erfolgsgarantie anzubieten. Dabei entstehen z.B. solche Bilder:



Abb. 92 / 111629_original_R_by_Jörg Kalt_pixelio.de



Abb. 93 / 210450_original_R_K_by_Sokaeiko_pixelio.de



Abb. 94 / 331073_original_R_K_B_by_Dieter Schütz_pixelio.de



Abb. 95 / 391087_original_R_K_by_Gerhard Bulyga_pixelio.de



Abb. 96 / Original image by suneko

<http://animalphotos.info/a/2008/01/05/pretty-close-up-photo-of-meerkat-in-profile-looking-up/>

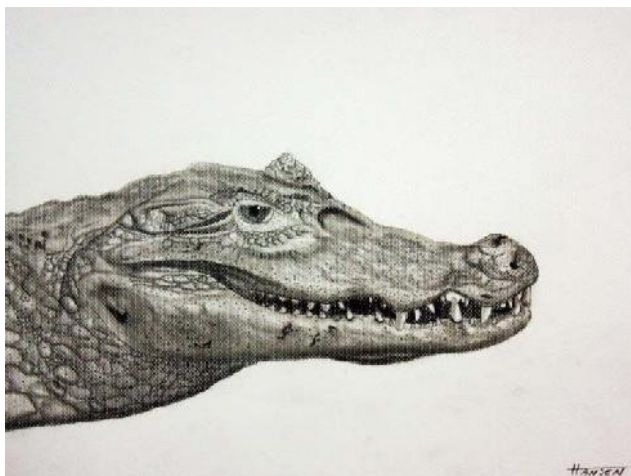


Abb. 97 / 328092_original_R_K_by_Jennifer Scheffler_pixelio.de



Abb. 98 / 190416_original_R_K_by_Angelika Daser_pixelio.de

Termine nach Vereinbarung. Buchung über meine Homepage SpassAmMalen.de

Kurs buchen



Tierportraits von Chris Hansen

Falls Sie keine Zeit oder Lust haben, einen Zeichenkurs bei mir zu besuchen, nehme ich auch gern Ihren Auftrag für ein Tierportrait an. Besuchen Sie bei Interesse bitte meine Homepage SpassAmMalen.de für weitere Informationen. Ob Hund, Katze, Pferd ... alles ist möglich:

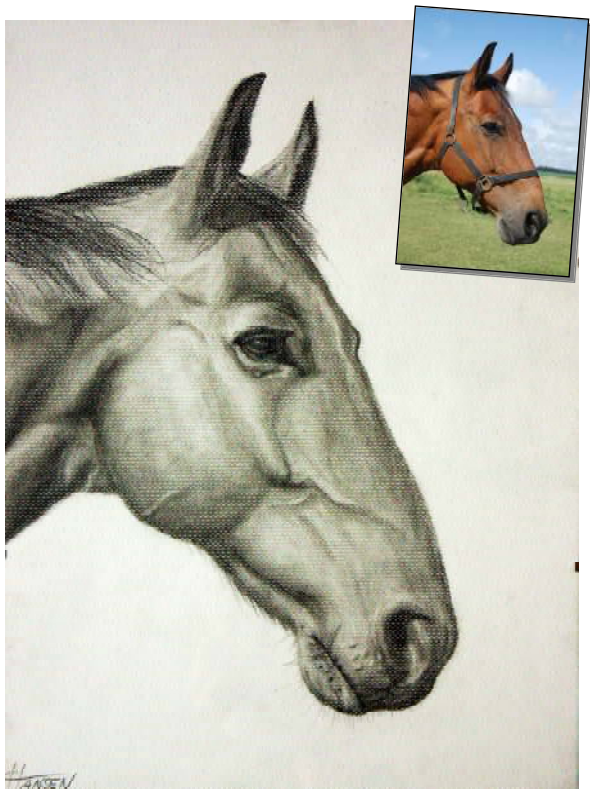


Abb. 99 / Picasso

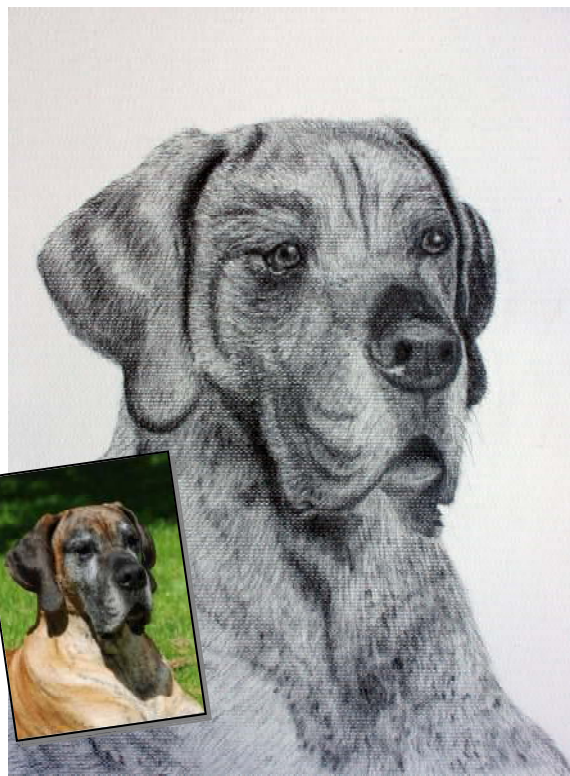


Abb. 100 / Opus



Anreise

Um zu meiner Malschule in Neukirchen / Nordfriesland zu gelangen, gibt es viele Wege:

- **Mit dem Zug:** Mit dem IC von Hamburg nach Niebüll (ca. 2,5 Stunden) oder mit der NOB (Regionalzug) von Hamburg nach Klanxbüll (ca. 3 Stunden). Transfer vom Bahnhof zum Hotel kein Problem.
- **Mit dem Auto:** ab Hamburg über die A7 nach Flensburg, dann auf der B199 bis nach Niebüll, von dort auf der L8 bis Neukirchen. Ab Hamburg (ohne Stau) ca. 2 bis 2,5 Stunden.
- **Mit dem Flieger:** Bis Flughafen Westerland Sylt. Ab Bahnhof Westerland mit der NOB bis Klanxbüll. Der Zug fährt alle 30 Min.

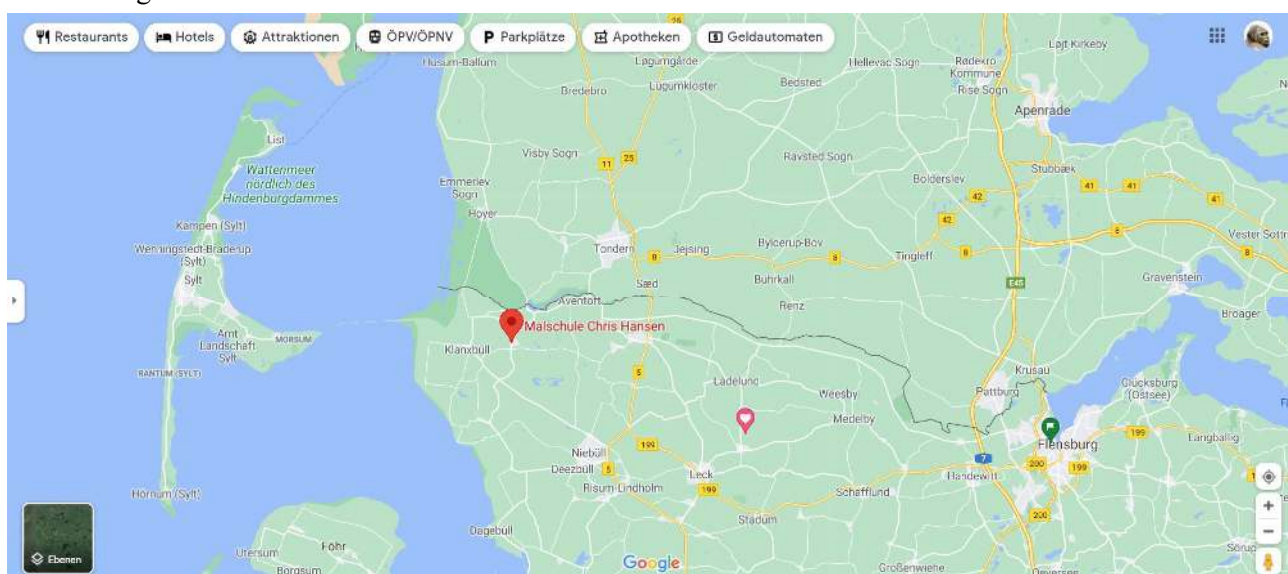


Abb. 101 – © Google Maps

Kontakt:

Christian Hansen
Malschule Chris Hansen
 Am Goldenen Ring 20
 D – 25927 Neukirchen
 Tel: +49 (0)46 64 – 98 38 180
 Mobil: +49 (0)176 – 969 30 515

www.SpassAmMalen.de
[eMail:info@spassammalen.de](mailto:info@spassammalen.de)

Step by Step 4

Hier ist das neue Buch mit insgesamt 10 leicht nachzumalenden Motiven. „Leicht“ heißt hier keinesfalls „primitiv“, sondern eben „leicht“ umsetzbar und besonders für Anfänger der Nass-auf-Nass-Ölmaltechnik geeignet.

